

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von
Leistungen zur Lieferung und zum
Einbau von Serverschränken und
IT-Ausstattung für das Digitale
Kompetenzzentrum am ZSL
Standort Esslingen

im offenen Verfahren
nach VgV

ANGEBOTSFORMULAR

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Serverschränken und IT-Ausstattung für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 2 von 30 Seiten

Teil A: Allgemeine Angaben des Bieters

Teilnahme am Vergabeverfahren

als Einzelbieter

als Bietergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbieter

| | | |
|---|----------------|--|
| Name des Unternehmens | | |
| Anschrift | Straße: | |
| | PLZ, Ort: | |
| Ansprechpartner | Name, Vorname: | |
| | Durchwahl: | |
| | Telefax: | |
| | E-Mail: | |
| Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.) | | |
| Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter) | | |

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 3 von 30 Seiten

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bietergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bietergemeinschaft

| | | |
|--|-----------------------|--|
| Mitglied der Bietergemeinschaft 1 | | |
| Name des Unternehmens | | |
| Anschrift | Straße: | |
| | PLZ, Ort: | |
| Ansprechpartner | Name, Vorname: | |
| | Durchwahl: | |
| | Telefax: | |
| | E-Mail: | |
| Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.) | | |
| Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter) | | |

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 4 von 30 Seiten

| | | |
|--|----------------|--|
| Mitglied der Bietergemeinschaft 2 | | |
| Name des Unternehmens | | |
| Anschrift | Straße: | |
| | PLZ, Ort: | |
| Ansprechpartner | Name, Vorname: | |
| | Durchwahl: | |
| | Telefax: | |
| | E-Mail: | |
| Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.) | | |
| Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter) | | |

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 5 von 30 Seiten

| | | |
|--|----------------|--|
| Mitglied der Bietergemeinschaft 3 | | |
| Name des Unternehmens | | |
| Anschrift | Straße: | |
| | PLZ, Ort: | |
| Ansprechpartner | Name, Vorname: | |
| | Durchwahl: | |
| | Telefax: | |
| | E-Mail: | |
| Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.) | | |
| Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter) | | |

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 6 von 30 Seiten

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bietergemeinschaft

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Seite 7 von 30 Seiten

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bietergemeinschaft. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

• Für das Unternehmen Nr. 1

Name(n) der Person(en), welche die Erklärung für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

Name(n) der Person(en), welche die Erklärung für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

Name(n) der Person(en), welche die Erklärung für das Unternehmen rechtsverbindlich abgibt

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 8 von 30 Seiten

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 47 VgV).

Beispiel: Zum Nachweis der Mindestreferenzen XY stützt sich der Bieter auf die Referenzen eines von ihm eingebundenen Unternehmens.

| Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen | Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird |
|---|---|
| | |
| | |
| | |
| | |

Eine Erklärung des/ der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/ sind dem Angebot beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 9 von 30 Seiten

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtige/n,

sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.

die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

| Lfd. Nr. | Leistung | Soweit bekannt: Firma, Rechtsform und Adresse des Unterauftragnehmers |
|----------|----------|---|
| 1 | | |
| 2 | | |
| 3 | | |
| 4 | | |
| 5 | | |

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 10 von 30 Seiten

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis: Im Falle einer Teilnahme als Bietergemeinschaft sind die Formblätter, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert auszufüllen. Dies gilt auch, sofern sich ein Bieter der Eignungslleihe bedient.

Soweit der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungslleihe“), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bieter/die Bietergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach der EU-weiten Bekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB, § 124 Abs. 1 GWB und § 19 Abs. 3 Mindestlohnsgesetz vorzulegen.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen (Teil B) abgegeben werden:

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 11 von 30 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bieter) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 12 von 30 Seiten

10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 13 von 30 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 14 von 30 Seiten

- das Unternehmen

1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe einer der vorstehenden Erklärungen:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 15 von 30 Seiten

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 16 von 30 Seiten

Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

(von allen Bewerbern / Bieter / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 17 von 30 Seiten

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 18 von 30 Seiten

Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen.

| Umsatz [in EUR netto]/ Geschäftsjahr | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Gesamtumsatz: | | | |
| Umsatz mit vergleichbaren Leistungen: | | | |

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 19 von 30 Seiten

Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich (2023, 2024, 2025) sind.

| | 2023 | 2024 | 2025 |
|-------------------------------|------|------|------|
| Mitarbeiterzahl gesamt | | | |
| davon Führungskräfte | | | |

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 20 von 30 Seiten

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 2 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Ich / Wir erklären, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 2 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle abschließen werden.

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Mit dem Angebot ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung / Bescheinigung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Hinweis der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bietergemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 21 von 30 Seiten

Teil C: Referenzen

Der Bieter hat folgende Mindestreferenz vorzulegen:

- **Vorlage von mindestens zwei Referenzen über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre vor Angebotsabgabe. Voraussetzung für die Vergleichbarkeit ist, dass die Lieferung und Montage von Serverschränken und IT-Ausstattung in vergleichbarem Umfang Leistungsgegenstand waren.**

Hinweis:

Keine Voraussetzung für die Vergleichbarkeit der Referenz ist die Kombination mit dem Festo-Deckensystem und das pädagogische didaktische Konzept (bzgl. der Belegung der Serverschränke).

Hinweis:

Die geforderte Mindestreferenzen sind von Bietergemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen.

Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss jeweils folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags
- Kurze Beschreibung des Leistungsumfangs und Darlegung der Vergleichbarkeit
- Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner
- Zeitraum der Leistungserbringung
- Volumen der Leistungserbringung in EUR netto für den gesamten Leistungszeitraum

Die Vorlage von mehr als 3 Referenzen ist nicht erwünscht.

Hinweis: Bei einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft sind die geforderten Mindestreferenzen insgesamt nur einmal vorzulegen.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 22 von 30 Seiten

Anlage A (Kopiervorlage)

| | |
|---|--|
| Bezeichnung | |
| Kurze Beschreibung des Leistungsumfangs und Darlegung der Vergleichbarkeit | |
| Auftraggeber einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer | |
| Zeitraum der Leistungserbringung | |
| Volumen der Leistungserbringung in EUR netto für den gesamten Leistungszeitraum | |

Bei der Vorlage mehrerer Referenzen ist diese Tabelle zu kopieren und als weitere Anlage A einzureichen.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 23 von 30 Seiten

Teil D: Preisangaben

Mit seinem Angebot hat jeder Bieter die folgenden Unterlagen einzureichen:

- **Vollständig ausgefülltes und bepreistes Leistungsverzeichnis**

Bitte beachten Sie: Die im Leistungsverzeichnis anzugebende Preise beziehen sich auf die in den Vergabeunterlagen einschließlich sämtlicher Anlagen dargestellten Leistungen.

Mit Angebotsabgabe und Einreichung des Leistungsverzeichnisses erklärt der Bieter, dass er die hier ausgeschriebene und seinem Angebot konkretisierte Leistung zu den im Leistungsverzeichnis angegebenen Preisen anbietet.

Im Fall von Differenzen zu weiteren Eintragungen an anderen Stellen des Angebots ist die Eintragung im Leistungsverzeichnis die allein maßgebliche Angabe.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 24 von 30 Seiten

Teil E: Auftragsbezogene Eigenerklärungen

Eigenerklärung über die Erfüllung der Cybersecurity-Anforderungen für netzwerkfähige Komponenten

Ich / Wir erklären, dass die für die Leistungserbringung vorgesehenen netzwerkfähigen Komponenten über eine Zertifizierung bzw. Konformitätsbewertung nach IEC 62443-4-2 verfügen oder für diese ein gleichwertiger Nachweis vorliegt bzw. im Auftragsfall vorgelegt werden kann.

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Mit dem Angebot ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Zertifizierung, Konformitätsbewertung oder sonstiger Nachweis vorzulegen.

Hinweis der Vergabestelle: Die Vergabestelle behält sich vor, die entsprechenden Zertifizierungen, Konformitätsbewertungen oder gleichwertigen Nachweise jederzeit im Vergabeverfahren anzufordern. Die geforderte Eigenerklärung ist von Bietergemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 25 von 30 Seiten

Eigenerklärung über die Erfüllung der Anforderungen an die statische Belastbarkeit von Server- und Netzwerkschränken

Ich / Wir erklären, dass die für die Leistungserbringung vorgesehenen Server- und Netzwerkschränke die notwendige statische Belastbarkeit erfüllen und hierfür ein Prüf- oder Herstellernachweis nach UL 2416 oder ein gleichwertiger Nachweis vorliegt bzw. im Auftragsfall vorgelegt werden kann.

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Mit dem Angebot ist neben dieser Eigenerklärung noch kein Prüf- oder Herstellernachweis vorzulegen.

Hinweis der Vergabestelle: Die Vergabestelle behält sich vor, die entsprechenden Prüf- oder Herstellernachweise jederzeit im Vergabeverfahren anzufordern. Die geforderte Eigenerklärung ist von Bietergemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 26 von 30 Seiten

Teil F: Erklärung zum LTMG

zur Tariftreue- und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

I.

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Ich erkläre / Wir erklären, dass

meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht

oder

mein / unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

[Zutreffendes bitte ankreuzen.]

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 27 von 30 Seiten

ich mir / wir uns

von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder

von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse / lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

[Zutreffendes bitte ankreuzen.]

- ich mich verpflichte / wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

II.

**Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom
Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden**

Ich erkläre / Wir erklären,

- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein / unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 29 von 30 Seiten

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Europaweite Vergabe von Leistungen zur Lieferung und zum Einbau von Medientechnik für das Digitale Kompetenzzentrum am ZSL Standort Esslingen

Angebotsformular

Seite 30 von 30 Seiten

Teil G: Erklärungen und Unterschrift des Bieters

Ich/wir biete(n) die ausgeschriebene Leistung entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlagen und mit den Inhalten der vorstehenden Ziffern A. bis E. in Form eines verbindlichen Angebotes an.

Ich/wir erkläre(n) hiermit,

- dass ich/wir die Vergabeunterlagen vollständig erhalten habe/n,
- dass der Vertrag mit Zuschlagserteilung zustande kommt und nachträglich lediglich schriftlich zu dokumentieren ist,
- ausschließlich die vom Auftraggeber vorgegebenen Vertragsbedingungen gelten und hiervon abweichende eigene Regelungen des Bieters (AGB) keine Geltung haben, es sei denn deren Bezugnahme wurde in den Vertragsentwürfen ausdrücklich zugestanden.

Wir halten uns an unser Angebot bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **(08.09.2026)** gebunden.

Mir/uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zum Ausschluss meines/unseres Unternehmens vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwaigen erteilten öffentlichen Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Ort:

Datum:

Name(n) der Person(en), die das Angebot rechtsverbindlich für den Bieter abgibt/abgeben